

## Rheuma-Tag am 5. April

Expertenrunde und Podiumsdiskussion im Forum K



An Ständen im Foyer des Forum K am Rotes Kreuz Krankenhaus kann man sich am 5. April ab 17 Uhr über die Arbeit der Rheuma-Liga und über Hilfsmittel informieren. Foto: Weimann

Von Bernd Haar

**BREMEN.** Rheuma, das ist eigentlich gar nicht der Name der speziellen Erkrankung. Vielmehr handelt es sich um einen Oberbegriff, unter dem sich eine große Anzahl von Funktionseinschränkungen durch muskuloskelettale Erkrankungen zusammenfassen lassen. Etwa ein Viertel der bundesdeutschen Bevölkerung leidet daran.

Nimmt man die Erkrankten mit klinisch manifesten, behandlungsbedürftigen chronischen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, sind etwa 10 Millionen, bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen 1,5 Millionen Deutsche betroffen. Hinzu kommen etwa 15.000 rheumakranke Kinder.

Aus diesen wenigen Zahlen lässt sich ableiten, dass ein großes Interesse bestehen muss, alles über rheumatische Erkrankungen zu erfahren. Es gehört seit 1970 zu den Kernaufgaben der Deutschen-Rheuma-Liga sich dieser Aufklärungsarbeit zu stellen und nicht nur ihren Mitgliedern, sondern auch der breiten

Öffentlichkeit Informationen zu liefern, die die einzelnen Erkrankungsformen transparenter machen.

Die Rheuma-Liga Bremen sieht sich jeden Tag hauptsächlich mit folgenden Fragen konfrontiert. Wie kann Rheuma diagnostiziert werden? Welchen Arzt sollte ich aufsuchen? Was kann ich unternehmen, um wieder gesund zu werden? Ist Rheuma ansteckend? Welche Aktivitäten kann ich unternehmen? Gibt es Kurse? Gibt es Beratung? Zahlt meine Krankenkasse das?

Nun kann die Rheuma-Liga Bremen individuelle Hilfen durch Kursangebote, Beratungen und Vermittlungen anbieten. Aber ein großer Kreis von Betroffenen und deren Angehörige finden den Weg zur Rheuma-Liga nicht oder wissen gar nichts davon. Deshalb hat die Bremer Rheuma-Liga den Rheuma-Info-Tag, zusammen mit Bremer Rheumatologen, als jährliche Veranstaltung eingeführt. Hier erfährt man von Experten, was auf die Krankheit bezogen der aktuelle Stand ist. Der Veranstaltungsbesucher bekommt einen Blick hinter die

Kulissen der Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt; von der medizinischen Versorgung bis zur Warmwassergymnastik.

Der Rheuma-Info-Tag 2016 wird am 5. April im Forum K am Rotes Kreuz Krankenhaus (RKK), Osterstraße 1a in Bremen von der Rheuma-Liga Bremen veranstaltet. Beginn ist 17.00 Uhr.

Das Schwerpunktthema wird in diesem Jahr „Hilfsmittel“ sein. Außerdem ist eine Podiumsdiskussion mit Rheumaexperten zu den Fragen „Warmwassergymnastik oder Trockengymnastik?“ und „Bewegung, warum?“, sowie zur „Frühzeitigen Behandlung“ und zur „Transition“, also der Überleitung der Behandlung kranker Kinder von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin, Teil der Veranstaltung.

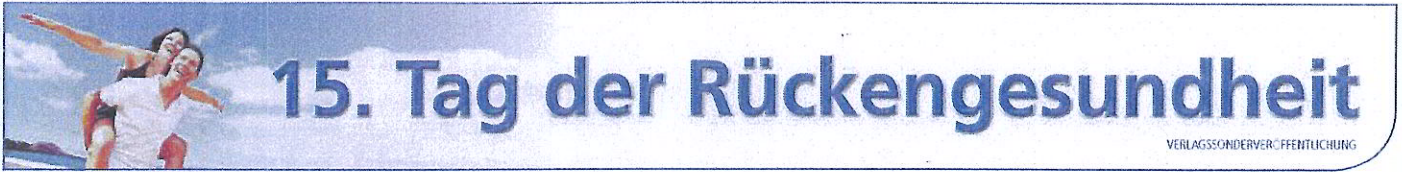
Als Rheuma-Experten haben u.a. Prof. Jens Gert Kuipers und Dr. Ingo Arnold vom RKK und Frank Weller-Heinemann von der Prof.-Hess-Kinderklinik zugesagt.

Wegen des starken Zuspruchs wird um Anmeldung unter 0421/17 61 77 800 oder per Mail: [infotag@rheuma-liga-bremen.de](mailto:infotag@rheuma-liga-bremen.de) gebeten.

# STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR MITTE · ÖSTLICHE VORSTADT · HASTEDT

MONTAG, 14. MÄRZ 2016 | NR. 62 | MITTE



## 15. Tag der Rückengesundheit

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

### Rheuma?

Gelenkschmerzen?

Transition?

Am **05.04.16** auf dem  
**Rheuma-Info-Tag**  
beantworten namhafte  
Bremer Rheumatologen  
Ihre Fragen.

Veranstaltungsort:  
Forum K im RKK

Beginn und Dauer:  
17.00 – 20.00 Uhr

### Bitte anmelden!

Rheuma-Liga Bremen e.V.  
0421/17 61 77 900 oder  
infotag@rheuma-liga-bremen.de

Rheuma-Liga Bremen e.V. 